



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderätin Elke Heinrichs**

Donnerstag, 17. Oktober 2019

## **Antrag**

### **Betrifft: Anhebung des Pflegeschlüssels bei den GGZ als weiterer Anreiz für fehlende Pflegekräfte**

Beinahe täglich wird die besonders schwierige Gesamtsituation im weiten Feld des Pflegebereiches medial dargelegt. So auch zum wiederholten Male im Kurier am 9. 10. 2019: „Alarmruf der Hilfsverbände: Wo sich Probleme überall zuspitzen“.

Teilweise kann jetzt schon der Bedarf an entsprechend ausgebildeten Pflegekräften nicht mehr abgedeckt werden, in den kommenden Jahren droht Pflegenotstand, weil leider tausende MitarbeiterInnen im Bereich der Pflege ganz einfach fehlen werden.

Um die Bedingungen im Pflegeberuf so attraktiv wie nur möglich zu machen – die physischen wie psychischen Belastungen in diesem Beruf wird niemand in Frage stellen – muss unbedingt an den Stellschrauben Ausbildung, Bezahlung aber auch Work-Life-Balance gedreht werden!

Ein sehr bedeutender Faktor im Zusammenhang und eine wesentliche Erleichterung für die in der Pflege Bediensteten wäre die Anhebung des Pflegeschlüssels für alle stationären Pflegeeinrichtungen.

Die Arbeitsanforderungen in diesem Beruf sind, wie gesagt, sehr hoch, daher verlassen auch die in der Pflege Beschäftigten ihr Berufsfeld relativ häufig.

Um diese Drop-Out-Quote möglichst zu verringern, wäre es nach unserer Meinung ein sinnvoller Anreiz, wenn die Stadt Graz mit ihren öffentlichen Pflegeeinrichtungen, den GGZ, sozusagen als Vorzeigemodell den Pflegeschlüssel freiwillig anheben würde. Einen höheren als den vom Land vorgeschriebenen Pflegeschlüssel gab es in den GGZ übrigens bereits in der Vergangenheit, und zwar bis zum Beginn der 2000er Jahre.

Dem Argument, bei derzeitigem Mangel an Pflegekräften könne der Pflegeschlüssel ja gar nicht angehoben werden, wäre entgegenzuhalten, dass die GGZ aufgrund verschiedener Faktoren (durch Werbung erzeugter guter Ruf, zentrale Stadtlage, adäquate Bezahlung, Bonus für Neueinsteigende!) bereits jetzt leichter neues Personal finden und gerade durch die Anhebung des Pflegeschlüssels als Arbeitgeber noch weiter attraktiviert würden.

Eine Anhebung des Pflegeschlüssels als freiwillige Leistung der Stadt Graz und damit eine

Entlastung der Pflegebediensteten in unseren öffentlichen Einrichtungen würde zudem auch private Pflege-Unternehmer unter Zugzwang setzen.  
Für das gesamte bestehende sowie zukünftige Pflegepersonal wäre dieser Schritt ein tatsächliches Zeichen der Wertschätzung!

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

### **Antrag**

**Bürgermeister Nagl und die zuständigen Stellen der Stadt Graz sowie der GGZ werden ersucht, als Entlastung für die Pflegebediensteten, zur Attraktivierung des Pflegeberufes sowie als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber den im Pflegebereich Beschäftigten den Pflegeschlüssel in den GGZ als freiwillige Leistung der Stadt Graz anzuheben.**